

Herr Sonntag geht auf den bisherigen Werdegang ein. Er berichtet, dass dem Ausschuss seitens der Verwaltung mitgeteilt wurde, dass aufgrund eines Gutachtens Geländerarbeiten an der Brücke Färberweg notwendig seien. Dann wurde am Folgetag der Sitzung die Brücke gesperrt. Er sei verärgert darüber, dass erst im weiteren Verlauf seitens der Verwaltung erklärt wurde, dass statische Bedenken zur Sperrung führten, die allerdings nicht im Fachausschuss erläutert wurden.

Anmerkung der Verwaltung:

*In der Verwaltungsvorlage XIII/0948/V betr. Sperrung der Fußgängerbrücke Färberweg zur Sitzung vom 19.3.2013 wird dargestellt, dass sich die Brücke in einem schlechten baulichen Gesamtzustand befindet und die Verwaltung als Sofortmaßnahme beabsichtigt, die Brücke zu sperren. In den Vorlagen und Niederschriften ist seitens der Verwaltung ein „Gutachten“ nicht erwähnt; es handelt sich vielmehr um Ergebnisse einer Brückenprüfung.*

Die jetzt vorgelegte Kostenermittlung zur Erhaltung der Brücke erscheint Herrn Sonntag unverhältnismäßig hoch. Dies könne den Schluss zulassen, dass die Verwaltung den Erhalt der Brücke torpedieren möchte um ihr ursprüngliches Ansinnen, nämlich den Abriss, zu erreichen.

Herr Sonntag macht klar, dass seine Fraktion beabsichtigt, der Bürgeranregung stattzugeben dass die Brücke instandgesetzt werden soll. Er bittet darum, das letzte und vorletzte Gutachten zur Brückenprüfung der Niederschrift beizufügen (**Anlage 1**). Herr Peeters schließt sich dieser Bitte an.

Herr Gräf führt aus, dass seine Fraktion eine Geländererneuerung zugesagt habe, soweit keine weiteren Investitionen anfallen. Da sich nun allerdings herausgestellt habe, dass Sofortmaßnahmen notwendig werden, die mit rund 18.000 € beziffert seien, spreche man sich gegen eine Instandsetzung aus.

Auf Wunsch von Herrn Koch erläutert Herr Sonntag den Deckungsvorschlag zur Sanierung der Brücke. Dieser sieht vor, die Instandsetzungsmaßnahme „Ausbesserung der Straße von Bruch nach Fußhollen“ zu Gunsten der Brückensanierung zurückzuschieben.

**Beschluss:**

**Nr. XIII/17/159**

Der Bürgeranregung, die Eipbachbrücke 1 (Färberweg) zu erhalten, wird nicht stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Stimmen für den Verwaltungsvorschlag (6 FDP, 1 BfE, 1 UWG)

6 Stimmen gegen den Verwaltungsvorschlag (4 CDU, 2 SPD, 1 Grüne)